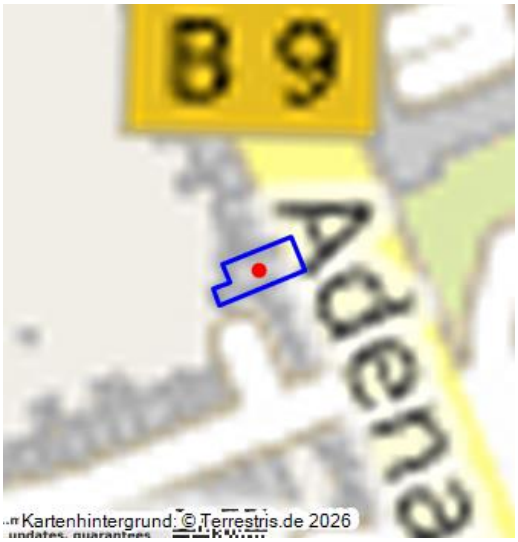
Wohnhaus Adenauerallee 100

ehemalige Botschaftskanzlei der Vereinigten Mexikanischen Staaten

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Botschaft (Bauwerk), Wohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kurzbeschreibung des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland

Nutzung: Wohnhaus; ehemals Kanzlei der Botschaft der Vereinigten Mexikanischen Staaten
Bauantrag: 1905
Architekten: Kayser & von Groszheim, Berlin (vertreten in Bonn durch Heinrich Rings)
Bauherr: Alfred Schött, Bonn
1950 Umbau von Teilen des Erdgeschosses und ersten Obergeschosses zur Nutzung durch die Universitätszahnklinik

Dreigeschossiger dreiachsiger Putzbau über Sockelgeschoß, Krüppelwalmdach mit roter Biberschwanzdeckung; Eingang in der rechten Achse in hoher Rundbogenöffnung, linke Achse betont durch einen Erker im ersten Obergeschoss mit geschweifter profilierter Verdachung und aufsitzendem Balkon mit mittiger Tür und zwei flankierenden schmalen Fenstern, im Dachbereich geschweiftes Giebelhaus mit großem Ochsenauge, zwei Stichbogengauben über den beiden anderen Achsen; variierende Öffnungsformate, dreiteilige Fenster mit kleinteilig gegliederten Oberlichtern: Rundbogenöffnungen im Erdgeschoss, Rechtecköffnungen im ersten Obergeschoss, Stichbogenfenster im zweiten Obergeschoss; originale Fensterkonstruktionen und originales Türblatt; Wandschmuck durch Putzquaderung, im Erdgeschoss ein heraldisches hochrechteckiges Putzornament eingepasst, profilierte Geschoßgesimskante über dem Erdgeschoß, Brüstungsfelder des ersten Obergeschosses mit Ornamentband aus hochstehenden Ovalen, im Sturzbereich zwei von Girlanden gerahmte Medaillons mit tanzenden Frauen, Girlanden entlang der Traufkante.
Entrée mit Treppenaufgang, stukkiertes Tonnengewölbe, großzügige Diele mit Oberlicht, Holztreppe, wesentliche Architekturelemente und Ausstattungsteile (Raumgliederung, Treppenhaus) erhalten; Aufzug an der Stelle des ehemals bestehenden Kamins zum Lichthof.

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2005)

Das Objekt „Wohnhaus, Adenauerallee 100“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26358 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 1471).

Wohnhaus Adenauerallee 100

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude, Botschaft (Bauwerk), Wohnhaus
Straße / Hausnummer: Adenauerallee 100
Ort: 53113 Bonn
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, keine Angabe
Historischer Zeitraum: Beginn 1885
Koordinate WGS84: 50° 43 33,37 N: 7° 06 39,3 O / 50,72594°N: 7,11092°O
Koordinate UTM: 32.366.669,24 m: 5.621.050,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.484,98 m: 5.621.747,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnhaus Adenauerallee 100“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-16310-20110921-11 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**